

## **Transkription der Bürgeranfrage**

Ratssitzung vom 22.09.2009

### **Frage von Ralf Beyer:**

„Herr Ratsvorsitzender, meine Damen und Herren, ich habe eine Frage zum Flughafen. Und zwar zur Finanzierung des Flughafens. Der Oberbürgermeister hat am 8. Juni dieses Jahres bekanntgegeben, ein beabsichtigter Ausbau dieses Flughafens sei nur unter Einsatz von EU-Mitteln möglich. Und am 23. Juni hat Herr Lehmann gesagt: Wir erwarten von der EU 11,5 Millionen Euro für diesen beabsichtigten Ausbau des Flughafens. Nun hat die EU aber mit Schreiben vom 20. August dieses Jahres bekanntgegeben, dass sie keine Mittel zur Finanzierung des Flughafens bereitstellt. Deshalb ist meine Frage: Wie wird es die Stadt fertig bringen, ihre Finanzierungsvorstellungen mit den tatsächlich gegebenen Finanzierungsmöglichkeiten in Übereinstimmung zu bringen?“

### **Antwort Erster Stadtrat Carsten Lehmann:**

„Herr Ratsvorsitzender, Herr Beyer, ich darf Ihre Anfrage wie folgt beantworten: Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist als Forschungsflughafen ein gewichtiger Teil der Forschungsinfrastruktur, nicht nur der Stadt und der Region Braunschweig, sondern auch des Landes Niedersachsen. Mit EU-Mitteln gefördert werden soll der Ausbau des Avionik-Clusters Flughafen Braunschweig-Wolfsburg. Dieser Ausbau umfasst ein ganzes Bündel von Infrastrukturmaßnahmen: Den Ausbau zweier erforderlicher Gewerbegebiete zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen, insbesondere luftfahrtaffinen, avioniknahen und verkehrstechnologischem Bereich. Die bauliche Ertüchtigung der Hermann Blenk Strasse als zentrale Erschließungsachse und nicht zuletzt auch die in diesem Forschungszusammenhang stehenden Forschungseinrichtungen und Betriebe, die unabdingbare Verlängerung der Start- und Landebahn des Forschungsflughafens. Die gerade von Ihnen zitierte – mir allerdings nicht bekannte - Aussage der Generaldirektion Regionalpolitik der EU bezieht sich wahrscheinlich - und so kann ich auch nur vermuten – auf den reinen Ausbau von Regionalflughäfen, welcher tatsächlich nicht von der EU gefördert wird. Aber es geht gerade hier halt eben nicht um die Förderung des Regionalflughafen, sondern eben um die Infrastrukturmaßnahmen. Anders als von den Kritikern des Ausbaus immer unterstellt, geht es jedoch hier nicht darum, beispielsweise einen Flugverkehr von Braunschweig nach Mallorca zu ermöglichen, sondern im Vordergrund steht die

---

Stärkung des Technologiestandortes und der Verkehrskompetenzregion Braunschweig.

**Zusatzfrage:**

Ich frage, bezogen auf Ihre Antwort, nochmal nach: Die EU hat natürlich sich auch rückversichert und hat bei dem Wirtschaftsministerium nachgefragt, ob für dieses gesamte Vorhaben „Ausbau des Flughafens Braunschweig – Wolfsburg“ und „Förderung Avionik-Clusters Braunschweig“ EU-Mittel verwendet werden. Da hat das Ministerium unter Herrn Rössler geantwortet: Für den Ausbau stehen nur nationale Mittel zur Verfügung. Ich meine, wenn das nicht eine klare Aussage ist, dann verstehe ich es nicht. Und die Frage ist jetzt: Wie wollen Sie eigentlich der Öffentlichkeit vermitteln, dass dieses Vorhaben weiterhin seriös finanziert ist unter Einsatz der EU-Mittel, wo es doch gar keine EU-Mittel gibt.

**Antwort:**

Herr Beyer, damit habe ich gar keine Probleme, weil ich nur auf die Informationen vertraue, die mir definitiv in Form eines Schriftwechsels bekannt sind. Die Schreiben, auf die Sie sich beziehen und die Aussagen, die getätigt sein sollen, mögen vielleicht irgendwie so ähnlich oder in einem anderem Zusammenhang gesagt worden sein. Mir – der Verwaltung – sind sie nicht bekannt. Und deshalb haben wir im Moment auch gar keine Veranlassung hier von unseren Finanzierungsaussagen in irgendeiner Weise abzurücken.